

Informationen

17. . 30. Juni 2024

Sonntag, 23.6.

12. Sonntag im Jahreskreis

Das Leben in Freude im Kreis der Familie wird Hiob genommen. Er nimmt sein Leben an und weiß sich in Zeiten der Not von Gott getragen.

Der Mensch ist in Christus eine neue Schöpfung. Jesus Christus ist für alle gestorben, um die Menschen in die Liebe Gottes zu führen.

Angst und Zweifel können einen Menschen lähmen und das Leben verhindern. Gott schenkt den Glauben und verändert die Welt.

1.Lesung: Ijob 38,1.8. 11 * 2.Lesung: 2 Kor 5,14. 17 * Evangelium: Mk 4,35. 41

Vorabendmesse: am Samstag um 18.30 Uhr

Sonntagsgottesdienste: 10.00 Uhr **Ě** Pfarrgottesdienst; 18.30 Uhr . Hl. Messe

Sonntag, 30.6.

13. Sonntag im Jahreskreis

Das Weisheitsbuch erinnert uns an den Schöpfer. Gott will das Leben für alle. Das ist seine Gerechtigkeit, die von niemandem verhindert werden kann.

Paulus macht der Gemeinde klar, dass die Gemeinschaft in Christus über die Grenzen des persönlichen Kennens weit hinausgeht. Alle sind durch Geben und Nehmen miteinander verbunden, weil alle aus Gnade Beschenkte sind.

Unser Gott ist ein Gott des Lebens. Die Begegnung mit ihm macht heil und schenkt Leben.

1.Lesung: Weish 1,13. 15; 2,23. 24* 2.Lesung: 2 Kor 8,7.9.13. 15 * Evangelium: Mk 5,21. 43

Vorabendmesse: am Samstag um 18.30 Uhr

Sonntagsgottesdienste: 10.00 Uhr **Ě** Pfarrgottesdienst; 18.30 Uhr . Hl. Messe

Die **Wochentagsgottesdienste (in der Kapelle)** feiern wir am Mittwoch und Freitag um 8.30 Uhr, am Dienstag, Donnerstag um 18.30 Uhr.

Das **Sakrament der Versöhnung**, die Hl. Beichte: an Samstagen um 18.00 Uhr in der Kapelle.

Anbetung an jedem Donnerstag um 19.00 Uhr und am Freitag um 9.00 Uhr (im Anschluss an die hl. Messe).

Frauen- und Müttermesse, mit anschließendem Frühstück im Pfarrzentrum: Mittwoch um 8.30 Uhr.

Rosenkranz beten wir im Pfarrsaal am Samstag um 17.45.

Unser **Pfarrbüro** ist geöffnet: Montag 9.00-12.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 16.00-19.00 Uhr.

Sprechstunden des Pfarrers und Caritas-Sprechstunden: nach Vereinbarung ☎ 804 77 87

Priester-Notruf: Telefonseelsorge ☎ 142, bei längerem Besetztsein ☎ 51 55 20

Mit der Pfarrgemeinde leben

Wegen der Renovierungsarbeiten in unserer Pfarrkirche feiern wir die Wochentagsmessen in der Kapelle (Seiteneingang der Kapelle . kein Eingang durch die Kirche möglich).

Die Gottesdienste am Wochenende: Samstag: Vorabendmesse um 18:30 Uhr und Sonntagmessen: um 10:00 Uhr und 18:30 Uhr finden im Pfarrsaal statt. Samstag um 17:45 Uhr Rosenkranz im Pfarrsaal. Das Sakrament der Versöhnung, die Hl. Beichte: an Samstagen um 18.00 Uhr in der Kapelle. Ich danke sehr allen Personen, die unseren Pfarrsaal für die Sonntagsgottesdienste vorbereiten! Koordination bei Fr. Sekretärin Gitti Gith.

Dienstag, 18.6., 18.30 Uhr: Gottesdienst.

19.15 Uhr: Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrsaal.

Mittwoch, 19.6., 8.30 Uhr: Frauen- und Müttermesse. Anschließend Frühstück im Pfarrsaal.

Donnerstag, 20.6., 18.30 Uhr: Gottesdienst und Eucharistische Anbetung.

Freitag, 21.6., 8.30 Uhr: Gottesdienst. Anschließend **Eucharistische Anbetung.**

Samstag, 22.6., 17.45 Uhr: Rosenkranz im Pfarrsaal.

Sonntag, 23.6., 10.00 Uhr: Pfarrgottesdienst.

Im Anschluss findet das Sommerfest statt. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Gemeindemitglieder und Gäste, die mit uns das Kirchenarbeitsjahr ausklingen lassen wollen.

Dienstag, 25.6., 18.30 Uhr: Gottesdienst.

Mittwoch, 26.6., 8.30 Uhr: Frauen- und Müttermesse. Anschließend Frühstück im Pfarrsaal.

Donnerstag, 27.6., 18.30 Uhr: Gottesdienst und Eucharistische Anbetung.

Freitag, 28.6., 8.30 Uhr: Gottesdienst. Anschließend **Eucharistische Anbetung.**

Samstag, 29.6., 17.45 Uhr: Rosenkranz im Pfarrsaal.

Sonntag, 30.6., 10.00 Uhr: Pfarrgottesdienst mit den Gemeindemitgliedern, die im Juni Geburtstag gefeiert haben.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen

Pfarrer Nikolaus

Furcht und Angst weichen nie ganz von uns. Aber langsam verlieren sie die Macht über uns; eine tiefere und zentralere Erfahrung beginnt sich abzuzeichnen: die Erfahrung der Dankbarkeit. Dankbarkeit ist die Erkenntnis, dass das Leben in all seinen Erscheinungsformen ein Geschenk ist, für das wir danken möchten. Je näher wir Gott im Gebet kommen, umso mehr erkennen wir den unendlichen Reichtum seiner Gaben. Vielleicht lernen wir dann sogar, in unseren Leiden und Schmerzen sein Geschenk zu sehen. (Henri Nouwen)

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters für den Monat Juni 2024

Für Migranten, die ihre Heimat verlassen mussten: Wir beten, dass Migranten, die vor Krieg oder Hunger fliehen und zu einer Reise voller Gefahren und Gewalt gezwungen sind, in ihren Aufnahmeländern Akzeptanz und neue Lebenschancen finden mögen.